0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:31 Uhr Seite 2

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen.

Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizeiinspektion Barnim	03338 3610
Revierpolizei Panketal	03338 361 1041
Feuerwehr und Rettungsdienst (Einsatzleitstelle Eberswalde)	03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.DIS)	03361 7332333
Gas	03337 4507430 01801 393200

EIGENBETRIEB Kommunalservice Panketal

Wasser	0800 2927587
Abwasser	03334 58190 03334 581912
Grubenentsorgung	03334 383270
Fundtiere Tierheim Ladeburg	03338 38642
Mantrail-Team-Panketal (Rettungshundestaffel)	0177 419 68 42

Sitzungstermine

Die Gemeindevertretung Panketal tritt in ihre Sommerpause ein.

Die nächsten regulären Sitzungen der **Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung** finden wie folgt statt:

Tagungsort: in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Zepernick	Freitag	15.09.2017, 19.00 Uhr
Ortsbeirat Schwanebeck	Freitag	15.09.2017, 18.00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss	Montag	18.09.2017, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	19.09.2017, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	20.09.2017, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	21.09.2017, 18.00 Uhr
Gemeindevertretersitzung	Montag	25.09.2017, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Mittwoch	28.09.2017, 19.00 Uhr

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt im „Haus am Genfer Platz“, Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick in der Regel im Beratungsraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Die nächste Ausgabe des „Panketal Botens“ erscheint am **31. Juli 2017** und wird bis zum **29. Juli 2017** an die Panketaler Haushalte verteilt.

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P.,
Schönower Str. 105,
16341 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Daniela Vollnhals,
Tel.: 030 94511212
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **13.07.2017**
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.

Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.
Druck: TASTOMAT GmbH,
Landhausstraße, Gewerbepark 5,
15345 Petershagen/Eggersdorf
Anzeigen: Frau Vollnhals, Tel. 030 94511212

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:31 Uhr Seite 3

Titelbild: Schlendermeile, Eröffnung mit Tromböse
Aufgenommen am 17.06.2017, Uwe Poppel

ALLGEMEINES

Ehrenamtliche Wahlhelfer für die Bundestagswahl 2017 gesucht

Am **24. September 2017** findet die Bundestagswahl 2017 statt.

Zur reibungslosen Durchführung der Wahlen am 24. September 2017 werden dringend Wahlhelfer benötigt. Gesucht werden Wahlvorsteher und ihre Stellvertreter sowie Beisitzer für alle Wahllokale im Gemeindegebiet.
Die Aufgaben des Wahlvorstandes sind im Wesentlichen: die Wahlberechtigung der Wähler zu prüfen, die Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis anzubringen, die Stimmzettel auszugeben, die Wahlkabinen und Wahlurnen zu beaufsichtigen, den gesamten Wahlvorgang vor Störungen und Beeinflussungen zu schützen und ab 18.00 Uhr die Stimmzettel auszuzählen.
Als Wahlhelfer kann jeder tätig werden, der selbst zum Deutschen Bundestag wahlberechtigt ist. Besondere Kenntnisse und auch ein Hauptwohnsitz in Panketal sind nicht erforderlich. Der Wahlvorsteher weist die Beisitzer in ihre Tätigkeit ein. Im Wahlvorstand arbeiten erfahrene Wahlhelfer mit. Das Wahllokal ist von 08:00 – 18:00 Uhr geöffnet und die Besetzung erfolgt vormittags und nachmittags in Gruppen. Zur Auszählung der Stimmen wird ab 18:00 Uhr der gesamte Wahlvorstand tätig.
Für ihr Engagement erhalten Wahlvorsteher eine pauschale Entschädigung in Höhe von 35,00 Euro und Beisitzer 25,00 Euro.
Ausgeschlossen von der ehrenamtlichen Tätigkeit im Wahlvorstand sind: Wahlbewerber, Wahlbewerberinnen, Vertrauenspersonen von Wahlvorschlägen, Berufsrichter und Berufsrichterinnen sowie Mitglieder von Wahlausschüssen.

Interessenten melden sich bitte beim Wahlleiter, Steffen Langnickel, Tel. 030/94511152, E-Mail: s.langnickel@panketal.de oder schriftlich an die Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Steffen Langnickel
Wahlleiter

BODENSCHUTZAMT WARNT VOR ILLEGALER ABFALLENTSORGUNG

Die Reifen in den Wald gefahren, die blauen Müllsäcke mal schnell am Altglascontainer entsorgt und den Elektroschrott für den privaten Sammler einfach vor die Haustür gestellt. So entsorgen leider noch zu viele Mitmenschen ihre Abfälle! Die Gemeinschaft soll sich darum kümmern, der Einzelne sieht sich nicht mehr in der Verantwortung!
Doch STOPP! Das Bodenschutzamt sagt diesem Treiben den Kampf an und warnt eindringlich davor, den Abfall illegal zu entsorgen. Jedem Hinweis wird nachgegangen. In schweren Fällen wird Strafanzeige gestellt.

Jedem muss klar sein, dass die Beräumung und Entsorgung dieser illegal entsorgten Abfälle zu Lasten von allen Gebührenzahlern geht.

Nicht weniger problematisch sind illegale Sammlungen von Abfällen – häufig durch Wurfzettel in den Briefkästen angekündigt. Oft fehlen auf den Wurfzetteln Angaben zum Sammler. Die Sammler werben mit einer kostenlosen Abholung, die Sammlungen erfolgen meist in den Morgen- oder Abendstunden. Doch oft handelt es sich um illegale Sammlungen ohne jegliche Genehmigung der Behörde!

Besondere Aufmerksamkeit ist geboten, wenn es um die Entsorgung von Elektroschrott geht. Elektroschrott ist als gefährlicher Abfall eingestuft. Oftmals sind Schwermetalle und Gase enthalten, die bei unsachgemäßer Entsorgung Umweltschäden verursachen. Das Einsammeln, Transportieren und Behandeln von Elektroschrott ist keinem privaten Sammler erlaubt. Wer Elektrogeräte für die Abholung durch illegale Firmen an die Straße stellt, macht sich strafbar!

Bürgerinnen und Bürger, die Ankündigungen von Straßensammlungen als Wurfzettel in ihrem Briefkasten vorfinden und sich nicht sicher sind, ob es sich dabei um eine legale oder illegale gewerbliche Sammlung handelt, können sich an die untere Abfallwirtschaftsbehörde unter 03334 214-1581 und -1580 wenden. Dort erhalten Sie weitere Informationen.

So entsorgen Sie Ihre Abfälle richtig!
Für die Eigenanlieferung von Abfällen steht ein gut ausgebautes Netz von Recycling- und Wertstoffhöfen zur Verfügung - in Eberswalde, Bernau bei Berlin, Wandlitz, Werneuchen und Althüttendorf. Die Adressen und Öffnungszeiten sowie Hinweise zu den anlieferbaren Abfällen können unter www.kw-bdg-barnim.de nachgelesen werden.

Ihren Abholbedarf für Sperrmüll, Metallschrott oder Elektroschrott melden Sie bitte bei der Kundenbetreuung der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (Telefon 03334 52620-26 oder -27 oder -28).

Landkreis Barnim
Bodenschutzamt

Es grünt so grün…

Es ist wieder soweit. Das Grün erobert sich seinen Raum. Die Natur braucht auch ihren Platz zum Leben und wir brauchen diese grüne Lunge.

Jedoch gibt es auch einen öffentlichen Straßenraum, welcher mit Verkehrszeichen und Straßennamenschildern ausgestattet ist.
Wenn diese durch Überwuchs verdeckt werden, ist nicht nur die öffentliche Sicherheit und Ordnung beeinträchtigt. Es geht hier auch um Ihre eigene Sicherheit.
Es kann jeden treffen. Ob ein Feuer ausbricht oder irgendjemand anderwärtig in Not gerät, können Straßenschilder Leben retten. Moderne Navigationsgeräte sind nicht immer zuverlässig. Also achten Sie bitte darauf, dass der Überwuchs in den öffentlichen Raum nicht außer Kontrolle gerät.

Übrigens dürfen gemäß § 26 Abs. 2 BbgStrG (Brandenburgisches Straßengesetz) Anpflanzungen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.

Verstöße dagegen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße bis zu 2.500,- Euro geahndet werden.

Jürgen Hohn
Ordnungsamt

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:31 Uhr Seite 4

SCHLENDER MEILE 2017

Am 17. Juni wurde die Schönower Straße zum 12. Mal zur Schlendermeile. Traditionsgemäß eröffnete die „Trommböse" gebührend den Nachmittag.

Das Aktionstheater „Kamaduka" begeisterte die Besucher wieder mit ihrem lustigen Schauspiel.

Das Kitaballett und das Tanzensemble der Grundschule Zepernick zogen viele Besucher an die Aktionsfläche vor der Bühne.

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:31 Uhr Seite 5

SCHLENDER MEILE 2017

Die Modenschau des „Pretty-Little-Shop" in Panketal brachte Vintage-Mode auf die Bühne und präsentierte sie schwungvoll mit Tanz und entsprechender Attitüde.

Die „Poorboys" aus Berlin sorgten ab 16 Uhr für gute Musik. Sie brachten ein gutes Cover nach dem anderen. Vom Rock'n'Roll und Oldies der 50er, bis zum harten Beat und Rock der 60er war alles dabei.

Nach der Schlendermeile ist vor der Schlendermeile! Sie können sich bereits jetzt für das nächste Jahr anmelden.

Julia Stege & Daniela Vollnhals
Kultur / Öffentlichkeitsarbeit
Fotos: Uwe Poppel

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:31 Uhr Seite 6

Straße der Jugend für den Verkehr freigegeben

Nach ca. einjähriger Bauzeit wurde die 740 Meter lange Straße der Jugend am 1. Juni 2017 für den Verkehr freigegeben. Das rund 1,2 Mio Euro teure Bauvorhaben weist einige Besonderheiten auf. So verfügt es über eine Länge von 120 Metern über einen 900er Stauraumkanal sowie über ca. 100 m² unterirdischer Füllkörper, in denen bei Starkregen das anfallende Wasser zwischengespeichert und dann gedrosselt in die Panke eingeleitet werden kann. Diese unterirdischen Bauwerke sieht man in der 5,5 - 6 Meter breiten Straße, die auf einer Seite einen Gehweg und auf der Sportplatzseite einen kombinierten Geh-Radweg hat, nicht mehr. Die Mehrkosten für diese technischen Anlagen werden übrigens nicht in die Anliegerbeiträge eingerechnet, die in der Straße der Jugend bei voraussichtlich unter 5 Euro pro m² anrechenbare Grundstücksfläche liegen. Die Anliegerbeiträge sind deshalb verhältnismäßig niedrig, weil es sich um eine stark befahrene Sammelstraße mit hohem Nutzen für die Allgemeinheit handelt. In reinen Wohnstraßen sind die Beiträge oft deutlich höher. Hier überwiegt der Anliegerverkehr.

Im Bauverlauf gab es einige Hindernisse zu bewältigen. Zunächst wurden archäologische Funde gesichert, was Mehrkosten von 10.000 Euro und einen kleinen Bauverzug zur Folge hatte. Dann erwies es sich als schwierig, den alten Asphalt der vorhandenen Fahrbahn zu entsorgen. Dieser Altasphalt ist Sondermüll und muss nachweispflichtig entsorgt werden. Die Kosten dafür beliefen sich auf ca. 30.000 Euro. Was man am Ende auch kaum noch sieht, sind zahlreiche Düker und Umverlegungen von Bestandsleitungen im Straßenraum.

In der Straße der Jugend liegt nun auch eine im Zuge der Baumaßnahme verlegte leistungsstarke 300er Trinkwasserleitung. Dies ist wichtig, um genügend Wasser auch bis in die entlegenen Panketaler Wohngebiete – zum Beispiel bis nach Gehrenberge – zu pumpen. Die aktuelle Neuverlegung der Trinkwasserleitungen in der Wernigeroder Straße und in der Ernst Thälmann Straße dient dem selben Zweck.

Im Zuge der Straßenbaumaßnahme wurde auch der Einmündungsbereich zur Möserstraße und Triftstraße neu gestaltet und der Übergang von der Heinestraße 1 behindertenfreundlich angelegt. Die Anwohner der Straße der Jugend werden aber nur für etwas mehr als 1,5 Jahre von weiteren Bauarbeiten verschont. Gegenwärtig laufen die Planungen für den Bau einer neuen 3-Feld Sporthalle neben dem Kunstrasenplatz.

Rainer Fornell,
Bürgermeister

Wenn alle Brünnlein fließen…

sind es sieben in Röntgental. Seit dem 6.6.2017 ist ein neuer hinzugekommen. Damit hat der Eigenbetrieb erstmals in seiner 10-jährigen Geschichte einen neuen Trinkwasserbrunnen in Betrieb genommen. Im Jahr 2001 geschah dies das letzte Mal noch unter der damaligen Regie des WAV „Panke/Finow“. Der neue Brunnen, den die Bad Freienwalder Firma Pestke Brunnenbau GmbH gebohrt hat, fördert Wasser aus einer Tiefe von ca. 76-82 Metern. Immerhin 70 m³ pro Stunde schafft der Brunnen im Dauerbetrieb. Sein Standort ist ganz in der Nähe des Wasserwerkes in der Möserstraße neben der Grundschule an der Panke. Mit dem Brunnen steht die Wasserversorgung in Panketal auf leistungsfähiger Basis, wenngleich in Spitzenzeiten immer auch Wasser aus dem Netz der Berliner Wasserbetriebe zugekauft werden muss. Im Jahresdurchschnitt kommen wir beim Zukauf auf etwa 5%.
Der neue Brunnen wurde zünftig mittels „Anstich“ in Betrieb genommen und die Teilnehmer konnten das frische Nass sogleich probieren. Um das Rohwasser dann zur weiteren Aufbereitung zum Wasserwerk zu befördern (hier wird u.a. Eisen ausgefiltert), wurde noch eine neue Zuleitung zum Wasserwerk über ca. 340 Meter verlegt. Nicht alle sieben Brunnen laufen zeitgleich. Sie sind in einem Fernsteuerungsregime gekoppelt, so dass bedarfsgerecht im Umlauf gefördert wird. Die technische Betriebsführung der Wasserversorgung erledigen die Berliner Wasserbetriebe im Auftrag des Eigenbetriebes Kommunalservice Panketal. So ist auch abgesichert, dass es einen 24 Stunden Bereitschafts- und Störungsdienst gibt.

Der neue Brunnen hat rund 310.000 Euro gekostet. Auch wenn damit nun für viele Jahre wieder neue Kapazitäten ans Netz gekommen sind, so ist Trinkwasser in Panketal bei steigenden Einwohnerzahlen doch auch ein wertvolles und zeitweise durchaus knappes Gut. Deshalb wäre es sehr sinnvoll die Gartenbewässerung, wo immer es möglich ist, über gesammeltes Regenwasser zu bewerkstelligen. Es schont den Geldbeutel und die wertvollen Trinkwasserressourcen. 1.000 Liter Trinkwasser kosten in

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:31 Uhr Seite 7

Panketal derzeit 1,93 Euro. Die gegenwärtigen Tiefbauarbeiten an den Trinkwasserleitungen in der Wernigeroder Straße und der Ernst-Thälmann-Straße dienen übrigens dazu, das Wasser auch in die höheren und weiter vom Wasserwerk entfernten Ortslagen mit ausreichend hohen Druck und Menge zu bringen.

Die alten Leitungen sind nicht mehr ausreichend leistungsfähig und auch verschlissen und werden daher durch größere Leitungen aus modernen Materialien ersetzt.

Rainer Fornell,
Bürgermeister, 7.6.2017

1,34 Kilometer Straße im Musiker Viertel fertiggestellt

Am 13.6. wurden sechs Straßen im Musikerviertel in Zepernick nach knapp zweijähriger Bauzeit für den Verkehr offiziell freigegeben. Es handelt sich um folgende Straßen, die in zwei Etappen grundhaft ausgebaut wurden:

Mozartstraße	300 Meter Ausbaulänge
Bachstraße	225 Meter Ausbaulänge
Beethovenstraße	244 Meter Ausbaulänge
Lisztstraße	300 Meter Ausbaulänge
Haydnweg	150 Meter Ausbaulänge
Kreutzerstraße	125 Meter Ausbaulänge

Bis auf den Haydnweg, der als Einbahnstraße ausgewiesen ist, sind alle genannten Straßen 5,25 Meter breit und haben keine Gehwege. Auf Grund der ausreichenden Fahrbahnbreite kann grundsätzlich an den Fahrbahnrändern geparkt werden. Alle Straßen verfügen über eine geschlossene Regenentwässerung über einen Regenwasserkanal.

Es wurden 35 Bäume gefällt und es werden ab Herbst 2017 mindestens wieder eine gleiche Anzahl Bäume neu gepflanzt. Die Gesamtkosten des von der ARGE STRABAG/Teich realisierten und vom Büro Börjes geplanten Straßenbauvorhabens belaufen sich auf rund 1,15 Mio. Euro. Die Anlieger haben je nach Straße unterschiedliche hohe Beiträge zu leisten.

Die Bandbreite schwankt zwischen ca. 6 Euro bis hin zu ca. 10 Euro pro m^2 anrechenbare Grundstücksfläche. Die Vorausleistungen in Höhe von 75 % wurden mit Baubeginn erhoben. Die Schlussbescheide kommen erst im 1. Halbjahr 2018. Die Verwaltung bedankt sich bei den Baufirmen, vor allem aber bei den Anliegern, ist doch eine solche Baumaßnahme immer mit Beeinträchtigungen und Einschränkungen verbunden. Es gab aber erfreulich wenig Konflikte und das Vorhaben verlief weitgehend harmonisch. Möge sich zukünftig auch der Straßenverkehr harmonisch und rücksichtsvoll entwickeln.

Rainer Fornell, 14.6.2017

KULTUR

GALERIE

PANKETAL

Die Kunstbrücke Panketal lädt ein

Afrika……..,
auf vielfältige Weise näherten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b der Grundschule Zepernick seit der Sommerprojektwoche dem facettenreichen und großen Kontinent an.
Eingestimmt wurden die Schüler im Ethnologischen Museum Berlin-Dahlem.

Vor Ort bestaunen Sie die Kultur- und Kunstschätze der Afrika-Sammlung und lernten die ungewohnten Rhythmen und Klänge afrikanischer Instrumente kennen.

Um der vielgestaltigen afrikanischen Kultur und Lebensweise gerecht zu werden und sie zu ersparen, fanden die Schüler Zugänge auf unterschiedlichen Wegen.

Im Kunstunterricht setzten sich die Kinder künstlerische und gestalterisch mit den gewonnenen Eindrücken auseinander.
Sie formten Masken und Figuren aus Ton und Recyclingmaterialien.
Daneben geben Malereien ihre Eindrücke wieder.

Die Kunstbrücke Panketal zeigt die liebevollen Arbeiten der Schülerinnen und Schüler im Foyer der
Galerie Panketal,
Rathaus Panketal,
Schönower Str. 105

Vom 03. bis 06. Juli. 2017

Montag	8:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 17:00 Uhr

Alke-Marit Schneider (Kunstlehrerin)
Irmgard Reibel (Kunstbrücke Panketal)

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:32 Uhr Seite 8

Die **Kunstbrücke Panketal** lädt ein zur

AFRIKA

Sonderausstellung

in der

Galerie Panketal

Bilder und Skulpturen gefertigt von den Schülern der Grundschule Zepernick

Dauer der Ausstellung:
Montag, den 3.Juli bis
Donnerstag, den 6. Juli 2017

Galerie Panketal
Schönower Str. 105
16341 Panketal

Öffnungszeiten
Mo 8:30 - 12:00 Uhr
Di 9:00 - 12:00 und 14:00 - 18:30 Uhr
Do 9:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Infos unter www.kunstbrueckepanketal.de
sowie telefonisch 030-98319876 I. Reibel

KUNST VEREIN Brücke Panketal für KULTUR und KUNST e.V.

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:32 Uhr Seite 9

12. Juli - 30. August 2017

FARBLABYRINTH

Bilder von Petra Merten

VERNISSAGE:

Dienstag, **18. Juli 2017** um 17 Uhr

GALERIE PANKETAL

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:32 Uhr Seite 10

Panketaler Kulturtage 2017

Als am Sonntagabend das letzte Couplet verklingt und der Beifall des Publikums im Rathaussaal der Panketaler Gemeindeverwaltung verhallt, fällt bei Irmgard Reibel, Niels Templin und den anderen Mitstreitern des Kulturvereins „Kunstbrücke e.V.“ mehr als ein Stein vom Herzen.
Ein dreitägiger Kulturmarathon geht zu Ende, der bereits ein kleines Stück Normalität geworden ist.
Seit 2015 organisiert der Verein, der von engagierten und interessierten Panketaler Bürgern ins Leben gerufen wurde, neben kleineren Veranstaltungen und dem Projekt der musikalischen Früherziehung in der Kita „Birkenwäldchen“ auch die Panketaler Kulturtage, die sich im dritten Jahr ihres Bestehens zu einem dreitägigen Event gemausert haben.
„Klasse, wie die Einwohner unseres Ortes die vielfältigen Kulturangebote angenommen haben“, resümiert Irmgard Reibel, die als stellvertretende Vorsitzende quasi die „Sekretärin“ des Vereins ist und für das Organisatorische verantwortlich zeichnet. Und Niels Templin ergänzt: „Panketal kann mehr sein als eine Schlafstadt am Rande Berlins. Und wir befördern die Identifikation mit unserer Gemeinde, die ja doch rasanter gewachsen ist als zunächst gedacht.“

Am Freitag eröffnete der Schauspieler Alexander Bandilla mit einer Lesung aus „Reinecke Fuchs“ den Reigen der Kulturtage. Seine warme und dunkle Stimme verlieh den kritischen Goethe-Texten eine besondere Note und versetzte die Zuhörer im Gemeindehaus St. Annen in eine ganz besondere Stimmung.
Der Sonnabend stand ganz im Zeichen der Musik. Im Forum der neuen Grundschule zeigten die St. Annen – Singschule, Ensemble und Solisten von Musikschule Barnim und Grundschule Zepernick sowie Solisten der Musikschule Marzahn-Hellersdorf ab 15:00 Uhr ihr Können.
Später brachte das Autuori-Quartett eine eher unkonventionelle Verbindung aus klassischen Streicherklängen und Ragtime und ungarischen Tänzen zu Gehör.
Der Abend war der modernen Musik vorbehalten. „Mathis, Leo und Freunde“ nennt sich ein Projekt junger Musiker, die mit einer stimmungsvollen Mischung aus Pop, A-capella und Musik-Comedy, mit Klavier untermalt die Zuhörer im Forum und auf den Rängen in Schwung und zum Mitmachen brachten.

„Berlin und seine Pärchen“ - so lautete der Titel des musikalisch-“philosophischen“ Liederabends mit Dörte Siebecke und Benno Radke, der am Sonntag den Kontrapunkt der Veranstaltungsreihe setzte und einen gefälligen Schlusspunkt unter ein dreitägiges Kulturevent, welches auch den Wunsch und den Willen vieler Panketaler Bürgerinnen und Bürger auf ein eigenes kulturelles Zuhause manifestiert.
„Nach der Veranstaltung ist vor der Veranstaltung!“ Irmgard Reibel lacht.”
Im Juli lädt die Kunstbrücke im Foyer des Rathauses Panketal zu einer Ausstellung mit Bildern und Skulpturen zum Thema Afrika ein, die von den Schülern der Grundschule Zepernick liebevoll gestaltet wurden. Dann geht es im Herbst weiter mit den Aktivitäten. Lesungen, Vorlesetag, Konzerte … Und die Planungen für die vierten Panketaler Kulturtage werden auch bald beginnen.“

Thorsten Wirth
Kunstbrücke Panketal

Der Galeriechor Schönow und der Robert-Koch-Park e.V. laden herzlich zum Konzert

Die Liebe ist tiefer als das Meer. So heißt das Programm, das der Galeriechor Schönow am **Sonntag, dem 6. August 2017, ab 16 Uhr im Robert Koch Park** in der Bebelstr. 62 a-c in Zepernick präsentieren wird. Das Konzert findet unter der Leitung von Wilfried Staufenbiel statt. Am Klavier begleitet Christine Kessler.
Es ist bereits das 6. Chorkonzert im kleinen Park mit den großen Bäumen. Es erwartet Sie wieder ein buntes Programm mit nationalen und internationalen Volksliedern in traumhafter Kulisse.
Interessierte haben im Anschluss an das Konzert, die Gelegenheit an einem geführten Spaziergang durch den Park teilzunehmen.

Das Konzert ist eintrittsfrei. Um eine Spende für die Künstler als Anerkennung und als Unterstützung für deren weitere Arbeit wird gebeten.

Kontakt:
Robert-Koch-Park e.V., vorstand@robert-koch-park.de
Weitere Informationen unter:
www.robert-koch-park.de bzw. www.galeriechor-schoenow.de.

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:32 Uhr Seite 11

Bibliothek Panketal

Gemeinde PANKETAL

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem Themenregal für Juli und August dreht sich alles um Handarbeit.
Wir bieten Ihnen viele Bücher und Zeitschriften über aktuelle Wohn- und Dekotrends, schicke Sommerkleider, Accessoires und vieles mehr.
Viel Spaß beim „Selber machen"!

Der neue Familienpass ist da!!!
Erhältlich in den Bibliotheken
Zepernick und Schwanebeck für 2,50€

ab **SOFORT** bieten wir Ihnen die Möglichkeit, ihre Medien außerhalb unserer Öffnungszeiten abzugeben.
Direkt gegenüber dem Eingang der **Bibliothek Zepernick** steht der **Rückgabekasten**, der auch täglich von uns geleert wird.

Wir bitten darum, **NUR Medien aus der BIBLIOTHEK** in den Kasten zu geben.

Bitte werfen Sie **keine Spenden** oder andere Dinge ein!!!

Achtung!

Die Bibliothek macht keine Ferien!
Wir haben wie immer geöffnet!

Bibliothek Zepernick

Mo geschlossen
Di 10-12 und 13-19Uhr
Mi 13-18Uhr
Do 10-12 und 13-19Uhr
Fr 9-12Uhr

Tel.: 030 / 945 11 190 (AB)

Bibliothek Schwanebeck

Mo 9-12 und 13-18Uhr
Di geschlossen
Mi 9-12 und 13-18Uhr
Do geschlossen
Fr geschlossen

Tel.: 030 / 947 96 783 (AB)

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:32 Uhr Seite 12

Barnim Onleihe
Wir bilden Zukunft.

Gemeinde PANKETAL

Neues aus der Onleihe!

Zeitschriften, die Sie auch als *e-Magazins* finden:

P.M. HISTORY
FOCUS
Dein SPIEGEL
Eltern family

Auto Motor und Sport
Chip + Geo
Jamie – Mehr leben in der Küche
Die kunterbunte Kinderzeitung
Living at home
MacLife + Merian
Neon + Der Spiegel
Spotlight
Stern Gesund leben
Stiftung Warentest + Woman

Zeitungen, die Sie auch als *e-Papers* finden:

DIE WELT
Berliner Morgenpost
DIE ZEIT

Aktueller Bestand der Onleihe: 4236 e-Medien

Die Nutzung der Onleihe ist in Ihrer Jahresmitgliedschaft für die Bibliothek enthalten.
Es fallen keine weiteren Gebühren an!
Für die Anmeldung benötigen Sie Ihre Lesernummer
(unter dem Barcode auf ihrem Bibliotheksausweis) und
Passwort (Ihr Geburtsdatum im Format **TT.MM.JJJJ** – Bsp.: 01.06.1972)

Bibliothek Panketal

Veranstaltungen der Gemeinde Panketal 2017

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Juli				
01.07.	13:30-19.00	12.Panketaler Baumfest mit buntem Programm für Familien und Naturfreunde. Eintritt frei	Robert-Koch-Park-Panketal e.V.	Robert-Koch-Park Bebelstr. 62a-c
02.07	19:00	Lesung mit Jutta Herrmann. Ihr Krimi heißt: „AMNESIA - Ich muss mich erinnern“ Eintritt: 10,- EURO	fabula	Fabula Alt Zepernick 3
03. – 06.07		Sonderausstellung in der Galerie Panketal zum Thema Afrika	Kunstbrücke Panketal e.V.	Rathaus Panketal
06.07.	14:30	Fahrt nach Kloster Chorin mit dem Reiseunternehmen Brust	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Startpunkt wird noch bekanntgegeben
08.07.	20:00	Kontraste	Mohrbo’s Zaubershow	Zauberbühne Panketal Flotowstr. 8
10.07.	11:00-12:00	Krabbelgruppe ,	Netzwerk Gesunde Kinder	Leseraum der Bibliothek, Rathaus Panketal Schönower Str. 105
11.07.	17:00-18:00	Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Trometer	Behindertenbeauftragte	Rathaus, Glaskasten Schönower Str. 105
12.07	19.30-22.00	Elternseminar zum Thema „Eingewöhnung in die Kita“ Voranmeldung unter 017695684511 oder nicole.peter@volkssolidaritaet.de	Netzwerk Gesunde Kinder	Leseraum der Bibliothek, Rathaus Panketal Schönower Str. 105
14.07.	14.00	Unser Weltenbummler, Herr Gottschalk berichtet	AWO Ortsverein Zepernick e.V.	Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Zepernick e.V. Heinestraße 1
15.07		Sommerfest nur für Vereinsmitglieder	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	außerhalb
22.07.	15.00	8. FFV-Cup, Fußballturnier für Freizeitmannschaften	Fußballförderverein	Sportplatz, Straße der Jugend
24.07.	11.00-12.00	Krabbelgruppe	Netzwerk Gesunde Kinder	Leseraum der Bibliothek, Rathaus Panketal Schönower Str. 105
August				
03.08.	14:30	Tanz in den Sommer mit Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz
06.08.	16.00	“Die Liebe ist tiefer als das Meer” Konzert des Schönower Galeriechors unter der Leitung von Wilfried Staufenbiel	Robert-Koch-Park Panketal e. V.	Robert-Koch-Park Bebelstr. 62
08.08.	17:00-18:00	Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Trometer	Behindertenbeauftragte	Rathaus, Glaskasten Schönower Str. 105
11.08.	14.00	Sinn und Unsinn von Nahrungsergänzugsmitteln Herr Dipl.med. Wittenberg	AWO Ortsverein Zepernick	Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Zepernick e.V. Heinestraße 1
19.08.	20:00	Kontraste	Mohrbo’s Zaubershow	Zauberbühne Panketal Flotowstr. 8
22.08		Tagesfahrt nach Stralsund, Ozeaneum Fahrtkosten 25 € Anmeldung Die. oder Fr.bis 12:00 Uhr bei Frau Heidrich, Tel 030-94394407.	AWO-Zepernick	
26.08.	13:00-24:00	Feuerwehrfest	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck	Gelände der FFW Schwanebeck, Dorfstr. 7 a

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:32 Uhr Seite 14

September				
03.09	17.00	Cashbags Johnny Cash- Tribute		Studio 7
07.09.	14:30	Sport mit Frau Pienschke	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz
08.09	14.00	Der AWO-Chor besingt den Sommer und den Herbst	AWO Ortsverein Zepernick	Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Zepernick e.V. Heinestraße 1
09.09.	14.00-18.00	Herbstfest	CDU Panketal	Gut Hobrechtsfelde
10.09.	17.00	Ombrezz ZZ-Top Tribute		Studio 7
12.09.	17:00-18:00	Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Trometer	Behindertenbeauftragte	Rathaus, Glaskasten Schönower Str. 105
14.09.	19:00	Tagesfahrt nach Penzlin und Waren mit dem Busunternehmen Brust	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Start an der Gaststätte „Zur Deutschen Eiche“
17.09.	17.00	Ulla Meinecke, „Ungerecht wie die Liebe"		Studio 7
20.09.	18.00	Krimilesung mit Thorsten Wirth Weitere Infos folgen	Kunstbrücke Panketal	Bibliothek Zepernick
21.09.	09:30	Sitzung der Seniorenbeauftragten	Seniorenbeauftragte	Zu erfragen unter 030 9443301
23.09.		Flohmarkt	Kita am Birkenwäldchen	Wernigeroder Str. 24-26
23.09.	10:00-15:00	2.Agility-Fun Turnier	Familien-Hunde-Schule	Hundesportplatz Zepernicker Str.
27.09.	18.00	Erweiterte Vorstandssitzung der CDU Panketal mit Mitglieder	CDU Panketal	Leseraum der Bibliothek, Rathaus Panketal Schönower Str. 105
27.09.	18:30	„Torstr. 94 – Eine Berliner Geschichte“ Lesung mit dem rbb-Fernsehmoderator Andreas Ulrich	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105
29.09.		Vorstandswahlen	Siedlerverein Alpenberge e.V.	Genfer Platz
30.09.	20:00	Kontraste	Mohrbo’s Zaubershow	Zauberbühne Panketal Flotowstr. 8
Oktober				
05.10.	14:30	Tanz in den Herbst mit Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz
07.10.	09:00-16:30	Hallenturnier Springen und Dressur	Zepernicker Pferdesportzentrum e. V.	Reitanlage Zepernick Bernd Kreinbring
10.10.	17:00-18:00	Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Trometer	Behindertenbeauftragte	Rathaus, Glaskasten Schönower Str. 105
13.10.	14.00	Unser Bürgermeister stellt sich unseren Fragen	AWO Ortsverein Zepernick e.V.	Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Zepernick e.V. Heinestraße 1
18.10.	16:30	„Kürbishochzeit – Ein Musiktheater für Kinder“ mit Frau Mond und Herrn Knolle	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105
20.10.	19:00	Fachliches und die Kartoffel – als Gemüse und in der Kunst	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
25.10	18.00	Erweiterte Vorstandssitzung der CDU Panketal mit Mitglieder	CDU Ortsverband Panketal	Leseraum der Bibliothek, Rathaus Panketal Schönower Str. 105
31.10.	17:00	Halloweenfest auf dem Sportplatz (keine Anmeldung erforderlich, jeder ist willkommen)	SG Einheit Zepernick e. V.	Sportplatz, Str. der Jugend

November				
02.11.	14:30	Wenn einer eine Reise tut…	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz
10.11	19.00	Skatturnier	Fußballförderverein	Vereinsheim Sportplatz, Straße der Jugend
10.11.	14.00	Pflege im Alter Das neue Plegestärkungsgesetz	AWO Ortsverein Zepernick e.V.	Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Zepernick e.V. Heinestraße 1
11.11.	20:00	Kontraste	Mohrbo's Zaubershow	Zauberbühne Panketal Flotowstr. 8
11.11.	19:00-01:00	Sportlerball	SG Schwanebeck 98 e. V.	Schwanenhalle
11.11.		Martinsgansessen	CDU Panketal	
11.11	17.00-21.00	10. St. Martinsumzug	CDU Gemeindeverband Panketal	Ab Kirchplatz über Alt Zepernick und zurück
14.11.	17:00-18:00	Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Trometer	Behindertenbeauftragte	Rathaus, Glaskasten Schönower Str. 105
16.11	09:30	Sitzung der Seniorenbeauftragten	Seniorenbeauftragte	Zu erfragen unter 030 9443301
17.11.	19:00	Fachliches und Verkehrsschule Panketal– Herr Haase	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
18.11.	15:00	Dance Day	SG Schwanebeck 98 e. V.	Schwanenhalle
25.11.		Weihnachtsfeier des SV Alpenberge e. V.	Siedlerverein Alpenberge e.V.	Genfer Platz
Dezember				
01.12.	17:00	„Adventsposaune" mit dem rbb-Fernsehgärtner Helmut Henneberg und Karsten Noack	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal, Schönower Str. 105
02.12.	12:00-20:00	Weihnachtsmarkt	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwanebeck	Dorfanger Schwanebeck
03.12.	10.00-14.00	Adventsbrunch	CDU Panketal	LEO's Restauration Schönower Str. 59
03.12.	16.00	The Wildfires (Englisch-amerik. Duo) singt internationale Weihnachtslieder Eintritt kostenlos	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V.	Dorfkirche Schwanebeck
05.12.	14.00	Weihnachtsfeier	AWO Ortsverein Zepernick e.V.	Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Zepernick e.V. Heinestraße 1
07.12.	14:30	Wir feiern Weihnachten mit Musik und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz
08.12.-10.12.	16:00	Weihnachtsmarkt	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zepernick	Gelände der Feuerwehr Neckarstr. 2
08.12.	18:00	Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier	Siedlerverein 1929 Gehrenberge e. V.	Gaststätte „Zur Deutschen Eiche"
09.12.	18:00	Weihnachtsparade	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zepernick	Gelände der Feuerwehr Neckarstr. 2
12.12.	17:00-18:00	Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Trometer	Behindertenbeauftragte	Rathaus, Glaskasten Schönower Str. 105
16.12.		Weihnachtskonzert	Kunstbrücke Panketal e. V.	Weitere Infos folgen

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü „Aktuelles" auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:32 Uhr Seite 16

XXV.Randfestspiele 2017
06. 07. bis 09. 07.2017

DIE LANGE NACHT DAVOR
Donnerstag, 6. Juli, 20 Uhr Sankt-Annen-Kirche

JUBILÄUM

Ausführende:
– Duo Klarinette, Akkordeon plus (20-jähriges Jubiläum)
– Sonar Quartett (10 jähriges Jubiläum)
Es erklingen neue Werke von Katzer, Streich, Bauer, Muir, Irany, Stier, Seither, Diehl, Sadikova, Daske, Levy, Hinke, Holz, Stelzenbach, Oehring, Zapf, Voigtländer, Ovsipyan und Hirsch.
Die 19 Miniaturen, die für dieses Konzert geschrieben wurden, werden als eine große Gemeinschaftskomposition uraufgeführt.
Gefördert von Initiative Neue Musik Berlin und Randfestspiele.

Als Prolog erklingt nach Martin Luther „Frau Musica" für Ensemble von Matthias Bauer. Es musiziert das Ensemble JungeMusik Berlin.

ERÖFFNUNGSKONZERT
Freitag, 7. Juli Sankt-Annen-Kirche
20 Uhr
HEKTISCHER STILLSTAND
Konzert mit dem modern-art-sextet Berlin und Enikö Ginzery Cimbalon (Berlin).
Werke von Samir Odeh Tamini, Eres Holz, Georg Katzer, Hermann Keller, Max E.Keller (Uraufführung), Gwyn Pritchard und Helmut Zapf

22 Uhr Gemeindehaus
STILLE DER NACHT
zu hören und zu sehen ist die Performance
höchstens schweigen von Lutz Glandien
Ausführende:
Lutz Glandien – Musik/ Bild und Klangregie
Iris Sputh und ***Maria Lucchese*** – Tanz

soundtour
Samstag, 8. Juli, 14 – 18 Uhr

SCHÖNEBERGER RHAPSODIEN
Es musizieren in Kirchen von Alt-Schöneberg
Mitglieder des *Ensembles JungeMusik Berlin* sowie *Enikö Ginzery* (Cimbalon), *Josefine Horn, Thomas Noll* (Orgel), *Roman Yusipei* (Akkordeon), *GoodMoriEnsemble* (Korea), *Anna-Barbara Kastelewicz* (Berlin)
Werke von Alexandra Filonenko, Volker Freidel, Robert Helmschrott, Rene C. Hirschfeld (UA), Erik Janson, Rainer Killius (UA), Bernd Lauber (UA), Cheolha Park, Martin-Christoph Redel, Gwyn Pritchard, Lothar Voigtländer, Helmut Zapf

14:00
Dorfkirche Alt-Schöneberg
10827 Berlin, Hauptstraße 47/48
Nähe S Schöneberg / S Innsbrucker Platz
Bus: M 46, M48, M85, 104, 187

14:45
Paul-Gerhardt-Kirche
10827 Berlin, Hauptstraße 47/48
Nähe S Schöneberg / S Innsbrucker Platz
Bus: M 46, M48, M85, 104, 187

15:45
Kirche Zum Heilsbronnen
Heilbronner Str. 20, 10779 Berlin
Spaziergang durch Schöneberg (15 min.) zwischen den beiden Kirchen: den Kirchhof Alt-Schöneberg bergab durchschreitend nach links und diagonal den Rathausvorplatz querend in die Salzburger Straße bis zum Bayerischen Platz und darüber oder darunter durch in gleicher Richtung weiter bis halbrechts die Heilbronner Straße beginnt.
Bus: M48, M85, 187 bis Kleistpark oder U7 bis Bayerischer Platz.

Nach dem Konzert in der Heilsbronnen- Kirche Abfahrt nach Zepernick mit PKW oder U- und S-Bahn.

18:00 – Abschlusskonzert der soundtour
Rathaus Panketal
16341 Panketal, Schönower Str. 105, am S-Bahnhof Zepernick (S2)

INSEL DER SELIGEN

10 Jahre Sonar Quartett und 25 Jahre Randfestspiele
zu diesem Jubiläum treffen sich 3 namhafte Streichquartette Europas und musizieren im Rathaus Panketal Musik aus ihren Heimatländern, Schweiz, Polen und Deutschland und das Werk für drei Streichquartette des US-Amerikaners Steve Reich mit dem Titel „WTC 9.11." (World Trade Center, 11. Sept.) Dieses Stück ist den Opfern des 11. Septembers von 2001 gewidmet.
Ausführende:
3Generationen Quartett (Basel),
Neo Quartet (Gdansk)
Sonar Quartett (Berlin)
GoodMoriEnsemble (Korea).
Werke von Simon Steen-Andersen, Jörg Mainka, Hyeonsuk Park, Enno Poppe, Steve Reich, Fritz Voegeli (UA)

20.00 Uhr Sankt-Annen-Kirche

Variationen

VERÄSTELUNGEN IM OFFENEN MEER

Nadezda Tseluykina (Berlin) – Piano
Ermis Theodorakis (Leipzig) – Piano
Egidius Streiff (Basel) – Violine
Isabelle Klemt (Berlin) – Cello
Roman Yusipei (Köln)– Akkordeon
Andre Bartetzki (Berlin) – Elektronik
Werke von Martin Daske, Johannes Hildebrandt, Ralf Hoyer, Peter Lang, Steffen Mahnkopf, Gwyn Pritchard, Rainer Rubbert, Susanne Stelzenbach, Manolis Vlitakis und Iannis Xenakis

Sonntag, 09. Juli
Festgottesdienst
10.30 Uhr
Sankt-Annen-Kirche Zepernick
Predigt: *Norbert Gebert,* Musik: Helmut Zapf
Musiker:
Natalia Pschenitschnikowa, Sopran
Theo Nabicht, Baßklarinette
Frank Gutschmidt, Klavier

15 Uhr Sankt-Annen-Kirche
Finale
WIE IN EINEM DUNKLEN SPIEGEL

3G DreiGenrationenStreichquartett (Basel)
Egidius Streiff (Basel) – Violine
GoodMoriEnsemble (Korea)
Natalia Pschenitschnikowa, Sopran (Berlin)
Theo Nabicht, Baßklarinette (Berlin)
Frank Gutschmidt, Klavier (Berlin)
Andre Bartetzki, Elektronik (Berlin)

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:32 Uhr Seite 17

Werke von Thomas Gerwin, Thomas Kessler, Eunsil Kwon, Heidi Baader-Nobs, Youngwan Seo und Helmut Zapf

17 Uhr Sankt-Annen-Kirche
WEISSE KARTE

NeoQuartet (Gdansk), *GoodMoriEnsemble* (Korea)
Mitglieder des *Ensembles JungeMusik* Berlin:
Cornelius Finke (Erfurt) – Oboe, *Matthias Badczong* (Berlin) – Klarinette, *Elena Kakaliagou* (Berlin) – Horn, *Wolfgang Bender* (Berlin) – Violine, *Mike Fleming* (Berlin) – Viola / Plastikblättchen, *Isabelle Klemt* (Berlin) – Cello, *Matthias Bauer* (Berlin) – Plastikblättchen, *Antonis Anissegos* (Berlin) – Piano, *Andre Bartetzki,* Elektronik (Berlin)
Werke von Johannes Boris Borowski, Friedrich Goldmann, Huynbae Lee, Thomas Nathan Krüger, Olga Rayeva, Rainer Rubbert, Taymur Streng, Alexander Strauch und Pawel Szymanski

19 Uhr Sankt-Annen-Kirche
Abschlusskonzert
BEKENNTNISSPLITTER

es musiziert das DUO SOCELL aus Köln:
Irene Kurka, Sopran und *Burkart Zeller,* Cello
Good Mori Ensemble Süd-Korea
Mike Flemming / *Matthias Bauer,* Plastikblättchen und *Andre Bartetzki,* Elektronik
Es erklingen Werke von Martin Chr. Redel (UA), Taymur Streng (UA), Sidney Corbett, Susanne Stelzenbach, Thomas Nathan Krüger (UA), Bernd Lauber (UA), Aziz Lewandowski (UA), Thomas Buchholz, Hyun Bae Lee (UA), Georg Katzer (UA), Peter Koesgehzy (UA) und Arne Sanders (UA).

Sankt Annen Kirche Zepernick
Schönowerstrasse 75
16341 Panketal
(von Berlin aus mit der S-2 sowie über die B 2 zu erreichen)

Informationen / Kontakt:
Helmutzapf@online.de
Kirchenmusik.zepernick@gmail.com

www.randspiele.de

KINDER + JUGEND

Arbeitseinsatz in der Kita Kinderland

In der Kita Kinderland herrschte an einem Samstag im Mai reges Treiben!
Viele Eltern kamen mit ihren Kindern und verschönerten zusammen mit den Erzieherinnen die „Sandwüste“ der Kita.
Es wurden fleißig neue Büsche gepflanzt, am Haus mühsam der Kies-Rand gereinigt und neu verlegt, ein Steinbett unter der Holzbrücke angelegt, ein Barfuß-Pfad angelegt sowie 2 Hängematten installiert.
Die Kinder halfen fleißig mit. Nur eine kleine Pause erlaubten sich die vielen fleißigen Helfer bei mitgebrachten Leckereien.
Dank unseres Gutscheines vom Toom-Gewinnspiel konnten schon viele Sachen gekauft werden und wurden schon bespielt (Holzbrücke, Farbe für Reifen, Pflanzen, Sand-und Wasserspielzeug, Pfosten für die Hängematten,…)
Des Weiteren schöpfen wir immer wieder aus dem Spendentopf des Bildungsspenders, den unsere Kita-Eltern und deren Bekannte füllen.
www.bildungsspender.de/kitakinderland
Somit können wir nach und nach Baumaterialien kaufen, weitere große und kleine Wünsche erfüllen.
Eltern spendeten uns auch Pflanzen für den Garten oder spontan Zementsäcke aus dem eigenen Vorrat, sowie Samen, um den Wuchs der Pflanzen mit den Kindern zu beobachten.
Es wurden Feldsteine von den Erzieherinnen besorgt, um das „Flussbett“ zu bauen.
Auch der Baumarkt Globus in Lindenberg spendete uns in Form eines Gutscheins Baumaterial.

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:32 Uhr Seite 18

Die Kinder nahmen nach dem Wochenende sofort die Hängematten in Beschlag, aber auch der Barfuß-Pfad wurde ausgiebig getestet, sowie die neuen Pflanzen gewässert.
An allen fleißigen Helfern, Spendern und uns wohlgesonnenen Unterstützern an dieser Stelle ein fettes Dankeschön!!!!
die Kinderländer

Antje Grasshoff-Breier
Kita Kinderland

Der Dschungel ist los im „Spatzennest“

Auch in diesem Jahr haben wir wieder zusammen mit unseren Kindern ein Thema für unser traditionelles Sommerfest gesucht. Gemeinsam haben wir uns für das Motto „Dschungelabenteuer“ entschieden. Am 14.07.2017 ab 15.00Uhr ist es dann soweit und unsere Kinder nehmen unsere Gäste mit, auf eine kleine Urwaldsafari mit spannenden Erlebnissen rund um den Dschungel. Doch bis dahin ist es noch ein wenig Zeit, um unser Spatzennest in einen dichten und abenteuerlichen Dschungel zu verwandeln. Hierbei sind wir wieder auf zahlreiche Unterstützung angewiesen. …und dass wir auf unsere Eltern zählen können, dass hat sich heute (am 15.06.2017) wieder einmal gezeigt. Wir haben einen Elternnachmittag veranstaltet! Im Vorfeld haben wir verschiedene Ideen gesammelt und konnten diese, Dank vieler helfender Hände in die Tat umsetzten. So entstanden an diesem sonnigen Nachmittag viele tolle Dinge: beispielsweise ein „Lianen“ – Kletterparcour, ein Tastpfad, ein Safarijeep aus Pappe, eine Weidenhütte und eine Kräuterflaschenwand. Die Kreativität kannte keine Grenzen – Palmen und Dschungeltiere sorgen nun für das passende Dschungelgefühl in unseren vier Wänden.
Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen fleißigen Helfern bedanken! Danke für Ihre Ideen, Ihre Zeit und Kraft. Rundum war es für alle ein sehr gelungener Nachmittag.

Danke, sagen alle großen und kleinen Spatzen.

Am Freitag, den 14.07.16 findet ab 15 Uhr unser großes Dschungelfest statt. Hierzu sind natürlich alle großen und kleinen Panketaler herzlich eingeladen!

Bettina Nitz
Kitaleiterin Spatzennest

7. VATER-SOHN-TAG IM HORT des Kinderhauses Fantasia

Am 30.05.2017 gaben wir nun schon zum siebten Mal den Vätern Gelegenheit, unsere Hort-Angebote mit Ihren Söhnen wahrzunehmen. Für alles was den Vätern und Söhnen Spaß macht, nahmen wir uns von 17.00 bis 19.00 Uhr Zeit. Aber es galt: Mens only!
Die Werkstatt, die Computer, das Hortradio, unser Airhockeytisch, unsere Tischtennisplatte, die Wii, die Dartscheibe, unsere Modelleisenbahn wurden genutzt. Darüber hinaus gab es noch Angebote, wie Experimentieren mit Wasser, Malen mit Encaustic, sowie das Bearbeiten von Holz mit dem Brennkolben.

Es gab viele interessante Gespräche unter Männern und Jungs und bei so manchem Vater konnten wir das Kind im Manne wecken.
Am Grill gab es Steaks, Grillwürste und echt lecker scharfe Barbecue-Bohnen.
Unserer Einladung gefolgt war auch der Bürgermeister,

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:32 Uhr Seite 19

der sich, angeregt durch unser Angebot „Wunderwelt Wissen“ anbot interessierten Kindern das Elektroauto der Gemeinde zu zeigen, ihnen das Thema E-Mobilität näher zu bringen und mit ihnen eine Spritztour durch die Gemeinde zu machen.
Dieser Termin findet am 27.06. 13:30 Uhr statt.

Wir freuen uns schon auf den 8. Vater-Sohn-Tag!!

Bildungsreise in den wunderschönen Norden Englands

Vom 15. Mai bis zum 20. Mai 2017 fand die diesjährige Englandfahrt der 9.Jahrgangsstufe der Wilhelm-Conrad-Röntgen-Gesamtschule statt, bei der sich diesmal 62 Schüler begleitet von sechs Lehrern auf den langen Weg nach England machten. Allerdings war nicht die Südküste, sondern der wunderschöne Norden Englands das Ziel. Für eine knappe Woche wurde der berühmte Küstenort Scarborough in Yorkshire das „neue Zuhause“ für Schüler und Lehrer, die in kleinen Gruppen bei Gastfamilien untergebracht waren und somit einen guten Einblick in das echte englische Leben erhalten und ihre Sprachkenntnisse vertiefen konnten.
Vor Ort stand ein buntes Kulturprogramm auf dem Plan, das verschiedene Aspekte des kulturellen und geschichtlichen Lebens berücksichtigte. So besuchten wir Pickering Castle, eine alte Burgruine am Rande der North Yorkshire Moors und besichtigten den Bahnhof in Goathland, der den Harry Potter Fans als der Bahnhof „Hogsmeade“ aus dem ersten Film bekannt ist. Begeistert wendeten viele Schüler ihre Sprachkenntnisse im dortigen Shop an, um einige Harry Potter Souvenirs zu erwerben. Danach ging es nach Robin Hood’s Bay, einem verträumten und malerischen Küstenstädtchen und natürlich wurde auch Scarborough erkundet. Außerdem wurde uns die Arbeit und der Alltag im englischen Kohlebergbau nähergebracht, da wir das „National Coal Mining Museum“ in Wakefield besuchten. Besonders beeindruckend war die Führung durchs Bergwerk, denn in kleinen Gruppen ging es mit ehemaligen Minenarbeitern ca 140 m unter Tage und dort wurde uns sehr anschaulich die Arbeit der Bergarbeiter erklärt. Als Kontrastprogramm dazu besuchten wir Leeds, die viertgrößte Stadt Englands. Darüber hinaus besuchten wir die Stadt Durham, die zu den schönsten Städten Englands gehört und erhielten eine Führung durch das gemeinsam mit der gegenüberliegenden Kathedrale zum UNESCO Weltkulturerbe zählende Schloss (Durham Castle), das mittlerweile die Universität von Durham beherbergt. Ein Highlight und Abschluss der Fahrt bildete der Besuch der Stadt York. Dort faszinierte uns der täuschend echte Nachbau einer Wikingersiedlung im Jorvik Centre und danach luden die mittelalterlichen Einkaufsstraßen und dabei besonders die Shambles zum Bummeln ein.
Trotz des sehr regnerischen Wetters und verhaltener Temperaturen war die Fahrt für alle ein beeindruckendes Erlebnis mit vielen bleibenden Erinnerungen. Dazu trugen nicht nur die vielen Ausflüge, die Fahrt durch die bildschöne Landschaft oder der Aufenthalt in den Gastfamilien, sondern auch die positive Stimmung unter Schülern und Lehrern bei.
Das Englandfahrtteam der WCRG

S. Einschenk

Elterninfo! Gekokelt haben wir alle mal!

Als mobiler Jugendarbeiter bin ich oft in der Gemeinde unterwegs und suche die verschiedensten öffentlichen Treffpunkte von Kindern und Jugendlichen auf. Im Rahmen dieser Treffpunktarbeit fielen mir in den letzten Monaten vermehrt Brandstellen, gerade an sogenannten „Geheimverstecken“ in den kleineren Waldgebieten in Panketal (u. a. Priesterwald und Zillertaler Str.) auf. Diese Brandstellen verändern sich, so dass davon auszugehen ist, dass regelmäßig dort „gekokelt“ wird. In Gesprächen mit Kindern und Jugendlichen erhielt ich Hinweise, darauf, dass hier bereits Jungen und Mädchen ab 10 Jahren Gegenstände verbrennen und die Brandreste in die umliegenden Gebüsche geworfen werden. Hierbei werden nicht nur Papier und Holz verbrannt sondern auch Plastik und Gummireifen. Gerade bei der aktuellen Jahreszeit birgt dieser Umgang mit Feuer, vor allem in Wäldern, auf Wiesen und Äckern, massive Risiken/Gefahren auch und gerade für die Kinder selbst.
Deshalb nun mein Appell an Sie liebe Eltern, sprechen Sie mit Ihren Kindern und weisen Sie sie auf die Risiken und Gefahren beim Spielen mit Feuer hin. Erklären Sie wie schnell ein Feuer unkontrollierbar werden kann, durch beispielsweise raschen Windwechsel oder Funkenflug.

Daniel Bugenhagen
Mobile Jugendarbeit Panketal
IB Berlin Brandenburg gGmbH

Kokeln kann teuer werden

In Panketal gibt es jedes Jahr Kinder und Jugendliche, die in Feld- und Waldnähe an sogenannten „Geheimverstecken“ kokeln. Wie schnell und unkontrolliert sich dabei ein Feuer ausbreiten kann, wird dabei oft außer Acht gelassen. Nicht selten kann

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:32 Uhr Seite 20

nur noch die Feuerwehr Schlimmeres verhindern. Diese rückt dann mit sehr vielen Feuerwehrkameraden und -fahrzeugen aus, um das Feuer schnell zu bekämpfen. Und das ist dann kostenpflichtig. Denn, wer einen Schaden (zum Beispiel ein Feuer) vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht, muss die Kosten tragen – auch Kinder unter 14 Jahren!
Da kommen sehr schnell Summen im vierstelligen Euro-Bereich zusammen.
Laut Feuerwehrsatzung der Gemeinde Panketal sind pro Minute für einen Kameraden 0,54 Euro zu zahlen. Dazu kommen noch die Fahrzeugkosten. Eine Einsatz-Minute für ein Tanklöschfahrzeug (TLF) kostet 4,05 Euro, ein Löschgruppenfahrzeug kostet 2,77 Euro. Bedenkt man, dass so eine Brandbekämpfung mehrere Stunden dauern kann und mehr als 20 bis 30 Kameraden im Einsatz sind, wird das Ausmaß des Schadens deutlich. Für die Begleichung des Kostenbescheides wartet die Gemeinde unter Umständen auch, bis die Kinder irgendwann mal eigenes Geld verdienen.

Deshalb schicken Sie Ihre Kinder lieber zur Jugendfeuerwehr. Dort lernen sie den richtigen Umgang mit Feuer und müssen nicht heimlich kokeln.

Cordula Ditz
Brandschutz

Elternbrief 35: 5 Jahre, 6 Monate: Wie man Ausrasten vermeiden kann

In Ihrem Beruf als Krankenschwester behält Christine auch in kritischen Situationen die Ruhe. Zu Hause dagegen fühlt sie sich manchmal wie ein wütendes Tier im Käfig: Da hat ihr Sohn Lukas wieder mal mit zu viel Schwung die Milch eingegossen, jetzt mäkelt er am Essen herum, weigert sich die Zähne zu putzen. Es sind oft die kleinen Ärgernisse, die die Gereiztheit steigern, bis ein winziger Tropfen reicht, um das Fass zum Überlaufen zu bringen. Schon oft hätte Christine ihrem Sprössling am liebsten eine gelangt, aber sie bremst sich. Schläge sind entwürdigend und gesetzlich verboten. Aber auch ein Wutanfall ohne Schläge ist für Christine jedes Mal eine Niederlage: Sie fängt an zu brüllen und sagt Dinge, die sie später bereut. Hinterher hat sie das Gefühl, sich selbst kindisch benommen zu haben – und Lukas sitzt weinend in der Ecke, an Zähneputzen ist gar nicht mehr zu denken.

Was tun, wenn Sie spüren, dass sie kurz vor dem Ausrasten sind?
Unterbrechen Sie die Situation: Gehen Sie aus dem Zimmer, atmen Sie tief durch, trinken Sie ein Glas Wasser oder werfen Sie ein Kissen gegen die Wand. Machen Sie sich klar, wie gut Sie bisher alles geschafft haben: Sie haben ein meistens liebes und manchmal halt auch eigensinniges Kind.
Vielleicht hilft Ihnen auch der Gedanke: Ein Kind zu erziehen besteht unter anderem darin, bestimmte Dinge entnervend oft zu wiederholen. Sie werden Ihrem Kind vermutlich noch über hundertmal „Putz dir bitte die Zähne“ sagen müssen, bevor es verlässlich von alleine zur Zahnbürste greift – deswegen waren die 99 Male vorher aber nicht unnütz, sondern jeweils ein weiterer kleiner Schritt zur Einübung des gewünschten Verhaltens. Wenn alles nicht hilft, wenn Ihre Nerven bloßliegen und Sie nur noch zuschlagen möchten: Sprechen Sie mit Ihrem Partner, der besten Freundin, dem besten Freund oder mit anderen Eltern darüber. Wie im Beruf braucht man auch bei der Erziehung mal eine Auszeit.

Wer könnte Sie entlasten? Überfordert zu sein, ist kein Grund sich zu schämen – wohl aber ein Grund, Unterstützung zu suchen.

Sie können sich auch an Ihr Jugendamt oder eine Erziehungsberatungsstelle wenden. Unter www.bke.de finden Sie eine Beratungsstelle in Ihrer Nähe oder können sich auch online beraten lassen. Gespräche und Informationen gibt es außerdem beim kostenlosen Elterntelefon: 0800-1110550, Mo.-Fr. 9-11 und Di. und Do. 17-19 Uhr, www.berliner-et.de

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

vom 19. Juni 2017
bis
1. September 2017

Wir haben von Montag - Freitag
in der Zeit von
12.00 Uhr - 18.00 Uhr geöffnet.

Auf Grund von Baumaßnahmen
gestalten wir die Ferien individuell.

Ihr dürft selbst mitplanen!!!!

Baden fahren, Kletterpark
und wir werden kreativ tätig.

Lasst euch überraschen!!!!

Euer Freizeithaus Würfel · Dorfstraße 14, 16341 Panketal

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:32 Uhr Seite 21

Vielfalt-Kita
Gemeinschaftshaus- Panketal

Sommerferienplan des Gemeinschaftshauses

„Altes Handwerk ...neu erlebt!"
Wir wollen euch traditionelle Handwerksberufe und -techniken auf anschauliche Weise näher bringen.

Donnerstag, 20.7.2017 Unser Haus muss leider aus organisatorischen Gründen geschlossen bleiben.

Freitag, 21.7.2017 Wir zeigen euch, wie ihr ohne viel Mühe selber aus alten Schnipseln neues Papier schöpfen könnt - sogar bunt oder wohlriechend. (5,00€ mit Mittagessen)

Montag, 24.7.2017 Unser Lehmofen benötigt einen Unterbau, den wollen wir aus einigen Paletten und Steinen bauen. Wir würden uns über eure Hilfe freuen. (2,50€ Mittag)

Dienstag, 25.7.2017 Workshop im Laden „Nur ein Mü" mit Frau Trojak: ihr könnt altes Druckhandwerk kennenlernen und ausprobieren Treffpunkt: 9 Uhr im GH (5,00€ mit Mittagessen)

Mittwoch, 26.7.2017 Unter Anleitung von Jens Lange (ein erfahrener Lehmofen-Bauer) wollen wir aus Lehm, Stroh und anderen Materialien unseren eigenen Lehmofen bauen. (5,00€ mit Mittagessen)

Donnerstag, 27.7.2017 „Von der Wolle zum Faden" Ihr wollt lernen, wie man Wolle spinnt? Dann seid ihr hier genau richtig - Frau Brama möchte uns zeigen, wie man das macht. Am Nachmittag bauen wir an unserem Ofen weiter. (5,00€ mit Mittagessen)

Freitag, 28.7.2017 Pizzabacken im Lehmofen (2,50€ Mittag)

Montag, 31.7.2017 Haus- und Gartentag (2,50€ Mittag)

Dienstag, 1.8.2017 Warum können wir mit unseren Händen zupacken oder unsere Beine große Sprünge machen? Im Science Center Berlin wollen wir in einer Ausstellung **„Begreifen, was uns bewegt".** Treffpunkt: 9.30 im GH (TN-Beitrag 5.00€) Tagesausflug: Bitte ausreichend Verpflegung mitnehmen!

Mittwoch bis Freitag „Manege frei " - wir machen unseren Zirkus selber.

2.8.-4.8.2017 Ob Jonglieren, Pois schwingen, Tricks auf dem Einrad oder Hula Hooping – mit Anleitung von Andrea könnt ihr es lernen. Am Freitag endet der Tag mit einer kleinen Show. (pro Tag TN 5,00€ mit Mittagessen)

Vom 7.8. bis 18.8.2017 ist unser Haus geschlossen.

Montag, 21.8.2017 Auf die Plätze fertig los ...! Welches selbstgebaute Luftballonschiff ist am schnellsten? (5,00€ mit Mittag)

Dienstag, 22.8.2017 Wir treffen uns um 9.00 Uhr und fahren zur „Alten Post" nach Bernau. Da besichtigen wir die Eismanufaktur und stellen selber Eis her. (5,00€ mit Mittag)

Mittwoch, 23.8.2017 Hast du das Interesse gemeinsam zu musizieren? Nancy zeigt euch die Grundlagen des Spielens auf dem Trommelhocker. (5,00€ mit Mittag)

Donnerstag, 24.8.2017 Wer hat Lust mit uns einen Trommelhocker zu bauen und zu musizieren der ist herzlich eingeladen. (5,00€ mit Mittag)

Freitag, 25.8.2017 Mal ganz relaxt, ein Kinotag in unserer Freilufthalle. (5,00 € mit Mittag)

Montag, 28.8.2017 Das traditionelle Spiel in riesen Proportionen! XXXL Mega Riesen Turmspiel - Wer baut mit? (5,00€ mit Mittag)

Dienstag, 29.8.2017 Sind unsere Fahrräder verkehrssicher? Wer kann einen kaputten Schlauch flicken? Wer beherrscht sein Fahrrad am besten? (5,00€ mit Mittag)

Mittwoch, 30.8.2017 Wir machen eine Fahrradtour ins Freibad Waldfrieden. Treffpunkt: 10.30 Uhr im GH (2,00€ Tagesausflug mit Selbstverpflegung!)

Donnerstag, 31.9.2017 Filzen mit Wolle und Seifenlauge ist eine sehr alte Methode, aus losen Fasern etwas entstehen zu lassen. Wer ist von euch dabei? (5,00€ mit Mittag)

Freitag, 1.9.2017 Ferienausklang – lasst euch überraschen! (5,00€ mit Mittag)

Anmeldung und Bezahlung bitte bis zum 10.7.2017 !

Während der Ausflüge ist das Gemeinschaftshaus geschlossen,
ansonsten sind die Ferienöffnungszeiten wie folgt: Montag – Freitag von 9 bis 16 Uhr.
Wir freuen uns auf Euch!

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:32 Uhr Seite 22

Sommerferienprogramm im Jugendklub Heizhaus Panketal

Wie in jedem Jahr lädt der Jugendklub Heizhaus Panketal alle Kinder und Jugendlichen ein, am vielfältigen Sommerferienprogramm teilzunehmen. Begonnen wird in der ersten Woche mit dem „Bauhaus-Projekt“ (24.07.-28.07.) Mehrere Ausflüge u.a. zum Bauhaus-Denkmal Bernau werden unternommen und es wird sich künstlerisch ausgelebt, Modelle zum persönlichen Wunschjugendklub sollen gebaut werden. In der darauffolgenden Woche findet das Projekt „Let’s Dance“ statt, in dem an 4 Tagen (31.07. - 03.08.) Modern Dance mit Hula Hoop Tanz verbunden wird, um eine gemeinsame Choreographie zu entwickeln. Die dritte und vierte Woche der Ferien wird sich dem Garten und dem kreativen Bau von Gartenmöbeln gewidmet. Dieses Projekt wird zusammen mit der mobilen Jugendarbeit Panketal realisiert. Zur Ferienfahrt geht es in der fünften Woche zum Campen an den Dreetzsee an die Feldberger Seenlandschaft. In der letzten Woche werden verschiedene Aktivitäten rund um Panketal unternommen, um die Ferien gemeinsam ausklingen zu lassen.
Die täglichen Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 12-20 Uhr.

Bei Fragen rund um das Programm können Sie sich an Sarah Raudies, Maria Blanck und Janine Dittmeyer wenden.
Stiftung SPI, Niederlassung Brandenburg Nord - West
Jugendklub Heizhaus Panketal
Schönerlinder Str. 83 - 90
16341 Panketal
Tel: +49 (0) 30 – 944 193 50
Fax: +49 (0) 30 – 944 193 50
heizhaus-panketal@stiftung-spi.de
www.stiftung-spi.de

Medienkonsum einmal anders – Handy, Tablet & Co. sind nicht alles

Für 3 Monate, von Anfang März bis Ende Mai, steckte jeden Tag pünktlich die Märkische Oderzeitung im Briefkasten des Gemeinschaftshauses. Dafür möchten wir uns herzlich bei Frau Bache von der Buchhandlung „Fabula“ bedanken, die uns mit einem 3-Monatsabonnement bei unserem Zeitungsprojekt unterstützte. Ziel war es, uns Kindern die Zeitung als Informationsquelle und Alternative zu digitalen Medien nahe zu bringen. Viele von uns waren Zeitung lesen noch gar nicht gewöhnt. Deshalb haben wir am Anfang einfach so nach unseren Interessen Zeitungsschau gemacht. Viele Kinder stellten fest, dass sie nicht dieselben Lieblingsthemen haben wie andere. Den einen interessierten die Sportnachrichten oder Neuigkeiten von Prominenten. Andere machten sich Gedanken über das, was sie über Flüchtlinge lasen oder fanden einen Laden toll, in dem auch krummes Obst und Gemüse eine Chance bekommt. Wichtig war, dass wir uns in gemütlicher Runde über die Tagesthemen ausgetauscht haben. Ganz vergessen haben wir den Computer dabei nicht, denn viele Kinder schrieben eine Zusammenfassung ihrer Lieblingsnachricht und die eigene Meinung dazu.
Im Mai haben wir uns etwas intensiver mit einem Artikel über einen ehemals spielsüchtigen jungen Mann beschäftigt, der uns sehr nahe ging (die Jungs fanden ihn krass). Er war Anlass für uns, über unseren eigenen Medienkonsum nachzudenken und untereinander zu diskutieren. Auch wenn wir im Gemeinschaftshaus alle ungefähr im selben Alter sind, stellten wir fest, dass Dauer und Möglichkeiten des Medienkonsums doch sehr unterschiedlich. Manch einer staunte, was so zusammenkommt, wenn man ehrlich zu sich selbst ist.
Es hat Spaß gemacht Zeitung zu lesen und darüber zu reden und zu schreiben. Sie ist ein einfacher und schneller Weg zu erfahren, was in der Welt passiert.

Leni Köhler, 12 Jahre
(Annett Richter, Jugendförderin im GH)

SPORT

Gelungener Einstand – Gelungener Ausstand

(mmü) Passion of Dance und P.O.D. Impact zeigten am Samstag (27.5.) mitreißende Choreografien bei den EuroCheerMasters in Magdeburg.
Die wunderbare Freilicht-Location im Elbauenpark und dazu das herrlichste Sommerwetter erwarteten die 34 Tänzerinnen der SG Einheit Zepernick.

Leider ist die Danceszene bei den EuroCheerMasters eher dünn besiedelt, so dass es in so einigen Kategorien jeweils nur einen Starter gab. So traf es auch unsere Teams. Also hieß die Devise – eine möglichst gute Bewertung und hohe Punktzahl zu erreichen.

P.O.D. Impact startete im PeeWee HipHop.
20 Mädels - eine beeindruckende Formation. Umso schwerer wirklich alles synchron hinzubekommen.
Ein paar Fehlerchen schlichen sich ein, aber im Großen und Ganzen überzeugte Impact wieder einmal.
Leider deutete der Moderator eine mini-kurze choreografische Tanzpause als Ende der Routine und moderierte fleißig los.
Unglaublich routiniert tanzten die Mädels tapfer weiter. Doch kostete sie das sicher ein paar Pünktchen in der Wertung, da eine gewisse Unsicherheit hier und da erkennbar war.
Wir sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs, der sich in nur 1,5 Jahren so formiert hat. Bald wechseln sie in den Juniorbereich, aber auch davor ist uns mit Impact nicht bange.
Wir ziehen den Hut vor den Kleinen, die damit ihre Wettkampfsaison vorerst beenden.
Jetzt stehen noch verschiedene Sommerauftritte auf dem Plan, bevor es in die Ferien geht.
Für Passion of Dance bildeten die EuroCheerMasters den Auftakt der Wettkampfsaison. Erstmals tanzten sie einen Teil ihrer neuen Choreografie. Aus regeltechnischen Gründen mussten Tanzlänge und akrobatische Elemente angepasst werden.
Den Großen ging es um eine erste Standortbestimmung, da sie erstmals im Senior HipHop Bereich starteten.
Würde die neue Choreografie bei Publikum und Jury ankommen?
Aber schon bei der ersten Sequenz sprang der Funke über. Und so bestärkt konnten die 13 Mädels nun auch ihren Fun und ihre Power voll ausleben.
Kleine Unsicherheiten gab es natürlich auch, aber daran wird das ehrgeizige Team nun arbeiten. Auf ihre erreichten 87,20 von 100 möglichen Punkten und damit mit der zweithöchsten Tageswertung von allen Kategorien dürfen sie zu Recht stolz sein.
In zwei Wochen geht‘s auf nach Glücksburg zu den Norddeutschen Meisterschaften der Streetdance Factory. Hier gibt es dann endlich auch Konkurrenz, an der man sich messen kann. Wir wünschen schon jetzt viel Erfolg dafür.
So hielten am Samstag zwei weitere coole Pokale und Banner Einzug bei Passion of Dance.
Großer Dank gilt den begleitenden Eltern, den Coaches der Teams und den Vereinsverantwortlichen, ohne die die Mädels ihre Passion so nicht ausleben könnten.
www.passionofdance-zepernick.de

Manuela Müller
SG Einheit Zepernick

Gesundheitswandern

Am 14. Juli 2017 findet die nächste Gesundheitswanderung am Gorinsee statt.
Wir treffen uns um 18 Uhr am "Gasthaus am „Gorinsee".
Die Wanderung führt uns durch schattige Wälder und ist kombiniert mit sportlichen Übungen für jedermann.
Wir werden 2 Stunden unterwegs sein. Bequeme Kleidung und Sport- oder Wanderschuhe sind angebracht.
Bitte Getränke für den eigenen Bedarf nicht vergessen.
Kosten: 5 Euro/Person
Mindestteilnehmer: 5
Anmeldungen bitte an Michaela Tiedt-Quandt,
0162 9359056 oder esche-ulme@posteo.de

Michaela Tiedt-Quandt

Reit- und Springturnier auf der Reitanlage Verworner

Der Ländliche Reit- und Fahrverein Ladeburg e.V. veranstaltet vom 07.07. bis 09.07.2017
ein Reit- und Springturnier auf der Reitanlage Verworner in der Rüdnitzerstr. in Ladeburg.

Für reichlich Spannung sorgen unsere zahlreichen vier- und zweibeinigen Teilnehmer.
Es werden Spring- und Dressurprüfungen der Klassen E (Einsteiger) bis S (Schwer) durchgeführt.

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:32 Uhr Seite 24

Eine Heu-Hüpfburg und Ballontiere warten auf unsere „kleinen Zuschauer“.
Für das leibliche Wohl steht den Teilnehmern und Zuschauern eine abwechslungsreiches kulinarisches Angebot zur Verfügung.
Die Highlights des Turniers sind:

- Samstag um 10.00 Uhr **Fohlenschau**
- Samstag ab 20.00 Uhr **Sommernachtsparty** mit DJ und Feuerschau
- Sonntag: **Großer Preis von Ladeburg, Springprüfung Kl. S mit Qualifikation zum REITEN und ZUCHT-Startplatz für das CSI Neustadt (Dosse) 2018**

Bettina Tornow
LRFV Ladeburg e.V.

Nachwuchs der Blue White Swans auch überregional erfolgreich

Am 10. Juni ging es für die „Blue Angels“ der Blue White Swans auf die Reise in den schönen Harz. Dort sammelten sie erstmals überregional bei den 5. Harzer Cheeropen Wettkampferfahrung. Sehr aufgeregt und mit einem großen Fanclub an ihrer Seite, begeisterten sie Jury und Publikum in der Harzlandhalle Ilsenburg. Unsere Tänzerinnen haben mit einem tollen Hip Hop Auftritt für super Stimmung gesorgt, ließen die Konkurrenz hinter sich und holten den 1. Platz in ihrer Altersgruppe. Voller Freude nahmen sie ihren Pokal entgegen und kehrten überglücklich in unser Panketal zurück.

„Wir freuen uns unglaublich über diesen 1. Platz in unserer ersten Wettkampfsaison!“ berichtete die Trainerin Claudia voller Stolz.
Die Tänzer und Tänzerinnen der Blue White Swans gratulieren euch und freuen sich sehr über den Erfolg!

Ramona Zummach
SG Schwanebeck 98 e.V.
Abteilung Cheerdance

Auf die Plätze, fertig, TOOOOR!

Am 07.06.2017 fiel der Startschuss zum ersten Hort-Cup des Hortes Zepernick. Eingeladen hatten die Kinder des Teams 2, die mit dem Cup ihren vorangegangenen Sportmonat abschlossen. Gespielt wurde auf dem Kunstrasen des Sportplatzes Zepernick. Eröffnet wurde das Fest mit einer kleinen Tanzeinlage um Frau Jasper und die Kinder der ersten Klassen. Zu angesagter Musik führten die Mädchen und Jungen einen Fußballtanz auf, der die Spieler auf das Turnier einstimmte. Die Beteiligung war groß. Insgesamt fanden sich sechs Mannschaften der 1.-4. Klassen, die gegeneinander antraten. Durchs Programm führten Frau Kleiner und Herr Beuthner. Sie waren für die Organisation verantwortlich und meisterten ihre Aufgaben mit gewohntem „Schalk im Nacken“. Und los ging es. Bei perfektem Fußballwetter kämpften Groß und Klein um den Pokal. Die Kinder waren mit ganz viel Eifer dabei. Da wurde gesprintet, gehechtet und angefeuert. Nach etlichen spannenden Spielen konnten sich die Mannschaften der zweiten Klassen über die Plätze 2 und 3 freuen. Der Siegerpokal ging an die 4. Klassen. Die Mannschaft „Pringles-Soccer“ aus der Heinestraße gewann ohne Gegentreffer sehr souverän. Bei uns gab es keine Verlierer, da alle Mannschaften gekämpft haben und faire Spiele auf den Rasen gezaubert hatten. Unser Dank geht an dieser Stelle an alle Beteiligten, wie Erzieher, Platzwart, Eltern, die diesen Nachmittag vorbereitet und mitgestaltet hatten. Ein besonderes Lob geht an die Eltern, die spontan für einen Snack sorgten und dem Fest damit einen familiären Charakter verliehen. Zum Ausklang des Fußballfestes traten die Cheerleadergirls auf, die das Fest mit einem spontanen Auftritt abrundeten.
Wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung des Hort-Cup.

„Pringles-Soccer“– die Gewinner des HORT-CUP 2017

Antje Horn, Hort Zepernick

SENIOREN

Ein Seniorennachmittag mit „Otto Reutter“

Am 1. Juni des Jahres haben wir neben Kaffee und Kuchen einen sehr unterhaltsamen schönen Nachmittag am Genfer Platz verbracht. Der Gemeindepfarrer von Zepernick und Schönow, Herr Wolf Fröhling hat uns eine große Freude gemacht. Er hat seine Zeit geopfert und uns sein Können und seine Liebe zur Musik dargeboten. Kurzweilig und interessant hat er unser Kaffeekränzchen mit den Liedern von Otto Reutter untermalt. Hat uns über die tolle Akkustik der Schönower Kirche informiert. Leicht und locker die Lieder von Otto Reutter interpretiert. Welche Beziehung sie zur heutigen Zeit haben. Aber auch ernste Worte waren dabei, wie: „Früher war nicht alles besser. Jede Zeit hat ihre Entwicklung und der Mensch muss sich den Gegebenheiten stellen. Er kann von Anderen nicht die Lösung erwarten.“

Wir danken auf diesem Wege Pfarrer Wolf Fröhling nochmals für diesen schönen unterhaltsamen und inhaltsvollen Nachmittag.
Die Freude, die uns bereitet wurde kann bestimmt von den Bildern abgelesen werden. Danke, danke Herr Pfarrer.

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:33 Uhr Seite 25

Nun wieder ein Bild von unserer Kaffeetafel.
Nach den obligatorischen Informationen, die nächsten Veranstaltungen betreffend, blieb noch genügend Zeit und Gelegenheit für individuelle Gespräche. Das ist für unsere Senioren auch ein wichtiges Thema. Unser nächstes Treffen findet erst wieder im August am Genfer Platz statt, denn im Juli unternehmen wir eine Busfahrt zum Kloster Chorin und dem Werbelinsee, verbunden mit einer Schifffahrt.

Seniorenclub Alpenberge/Gehrenberge
Renate Friede und Uschi Köhler

Eine begehrte Veranstaltung

Die schon fast zur Tradition gewordene Busrundfahrt durch Panketal, die freundlicher Weise vom Busunternehmen Karsten Brust gesponsert wird und bei der unser Bürgermeister Rainer Fornell immer kompetente Auskunft zu baulichen Aktivitäten in der Gemeinde gibt, ist stets sehr gefragt. Auch in diesem Jahr war sie voll ausgebucht und hat allen Mitfahrenden sehr gut gefallen.
Leider kann nur eine begrenzte Anzahl an Personen teilnehmen – der Bus gibt eben nicht unendlich viele Sitzplätze her – und so musste ich leider einige die sich für die Fahrt anmelden wollten vertrösten. Ich bin immer bemüht auch denen die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben, die bisher nie mitgefahren sind. Ich bitte an dieser Stelle um Ihr Verständnis, dass ich diese Auswahl treffen musste.

Magdalena Schmager
Seniorenbeauftragte der Gemeinde

Hier sehen sich die Teilnehmer der Busfahrt die neuen Räumlichkeiten des Eigenbetriebs Panketal ind er Schönower Straße 13 an.

„Sport frei"! – Auftakt der Brandenburgischen Seniorenwoche 2017

Am Seniorensportfest in Eberswalde zur Eröffnung der Kreisseniorenwoche am 7. Juni 2017 nahmen 19 Aktive aus unserer Gemeinde teil. Davon 10 Teilnehmer des Fördervereins der FF Schwanebeck, 7 Aktive von der Seniorensportgruppe der AWO und 2 aus der Schwanebecker Sportgruppe.

Es hat wieder allen viel Freude bereitet zum einen die einzelnen Stationen zu passieren und zum anderen bei guter Bewirtung und Gesang das Ergebnis des „sportlichen Wettkampfes" abzuwarten. Bei einer Tombola gab es auch viele schöne nützliche Dinge zu gewinnen.

Ihre Seniorenbeauftragte
Magdalena Schmager

Ein Besuch im Robert-Koch-Park

Unsere kleine Seniorensportgruppe in Schwanebeck geht auch ab und zu einmal wandern.
Da noch nicht alle den schönen kleinen Park am Rande unserer Gemeinde kannten, vereinbarte ich mit Familie Neumann eine Führung durch das Kleinod, das so liebevoll von vielen Ehrenamtlern gepflegt wird, der Rober-Koch-Park.
Begeistert erklärte das Ehepaar uns die Herkunft seltener Bäume und Pflanzen und beantworteten gern die vielen Fragen der interessierten Gäste.
An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die kostenlose Führung durch diesen wunderschönen kleinen Park.

Magda Schmager

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:33 Uhr Seite 26

Birkenwäldchen weiter aktiv

Die Seniorengruppe Birkenwäldchen legte im Mai wegen einiger Terminprobleme eine Pause ein. Angelika Radunz hatte über die gut funktionierende Telefonkette alle noch rechtzeitig, aber kurzfristig verständigt.
Die nächsten Treffen finden aber weiterhin monatlich statt:
Wann? Mittwoch 26. Juli 2017 um 15 Uhr
Mittwoch 23. August um 15 Uhr
Mittwoch 27. September um 15 Uhr
Wo? Im Familienzentrum „Hand in Hand“
KiTa Birkenwäldchen in der Wernigeroder Straße 24
Neulinge sind weiterhin willkommen.
Kontakt: Angelika Radunz Tel 9442238 Email: radunz@gmx.net

Immer eine muntere Runde

Hubert Hayek

Vom Seniorentag in Panketal und der Spontaneität eines 96-Jährigen

Am 13. Juni 2017 veranstaltete die Gemeinde Panketal zusammen mit unserer Seniorenbeauftragten Frau Schmager den diesjährigen Seniorentag im Rahmen der Brandenburgischen Seniorenwoche. Gastgeber war wie im vergangenen Jahr das Seniorenpflegeheim Eichenhof/ Rotunde, die uns nicht nur ihre idyllische Außenfläche sondern auch tatkräftige Unterstützung zur Verfügung stellte. Nochmals ein großes Dankeschön dafür!
Nach der Eröffnung durch Frau Schmager, unseren Bürgermeister Rainer Fornell und der Einrichtungsleiterin Angela Matthes wurde einem Gast noch eine besondere Ehrung zuteil: Dr. Hubert Hayek erhielt eine Urkunde für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in der gemeindlichen Seniorenarbeit. Danach konnte bei Kaffee und Kuchen den Klängen des Frauenchors unter Leitung von Jutta Preuß gelauscht werden und für´s Auge gab es im Laufe des Nachmittages orientalische Tanzdarbietungen. Einen kleinen Höhepunkt bescherte uns ein Bewohner des Eichenhofs: Werner Lade, der zuvor 55 Jahre in der Lasallestraße in Zepernick gewohnt hatte und in dem unvermutet ein großes Talent steckt. Nachdem er mit dem Bürgermeister ins Gespräch gekommen war erklärte sich der 96-jährige (!!!) spontan bereit uns eine Kostprobe seines Könnens zu geben. Er brachte „Die Bürgschaft“ von Friedrich von Schiller zu Gehör und alle lauschten gespannt seinen mitreißend vorgetragenen Worten. Es gab zu Recht viel Applaus für ihn.

Herr Lade rezitiert

die Voltigierer auf dem Holzpferd

Einen sportlichen Programmpunkt steuerten die Voltigier-Mädels des Reit- und Fahrverein „Hubertus“ Zepernick e.V. bei. Sie brachten ihr Holz-/Übungspferd mit und turnten eine eigens für den Seniorentag einstudierte Kür.

Später ging es schwungvoll und ausgesprochen unterhaltsam mit Liedern von Otto Reutter, vorgetragen durch den singenden Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Zepernick Wolf Fröhling, weiter. Den großen Abschluss gab uns die sympathische Truppe „Drum´s Alive“ vom SV Glienicke e.V., Abteilung Gesundheitssport. Hier wurden sogar die Zuschauer miteinbezogen und durften mal mittrommeln. Sport und Spaß zugleich – da ist die gute Laune vorprogrammiert.
Alles in allem ein sehr schöner Nachmittag.

Julia Stege
Jugend Kultur Soziales

KIRCHE

Die Neuapostolische Kirche lädt herzlich zu ihren Gottesdiensten ein

Regelmäßige Gottesdienste:
Sonntag um 09:30 Uhr und Mittwoch um 19:30 Uhr
Aufgrund von Baumaßnahmen auf unserem Kirchengrundstück in der Menzelstr. 3b, finden unsere Gottesdienste zur Zeit in der

Mensa der Wilhelm Conrad Röntgen Gesamtschule, Schönerlinder Str. 83-90, 16341 Panketal statt.
Aktuelle Veränderungen können im Internet unter www.nak-bbrb.de eingesehen werden.
Gäste sind stets herzlich willkommen.

Neuapostolische Kirche Berlin Brandenburg
Kirchengemeinde Zepernick

Termine Evangelischen Kirchengemeinde Zepernick im Pfarrsprengel Zepernick-Schönow

Die Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Zepernick finden in der doppeltürmigen St. Annenkirche sonntags jeweils um 10.30 Uhr statt. Im ersten und dritten Gottesdienst feiern wir das Abendmahl, einmal im Monat singen die derzeit 18 Kinder der Singschule im Gottesdienst; viele Gottesdienste werden außerdem vom Kirchenchor (St. Annenkantorei) und dem Posaunenchor musikalisch bereichert.
An jedem Sonntag bieten wir einen Kindergottesdienst an (außer in den Sommerferien). Im Seniorenheim „Eichenhof“ (Clubraum, 1. Etage) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel am 1. Dienstag im Monat um 10 Uhr, am 3. Dienstag im Monat findet dort um 10 Uhr eine Morgenandacht statt, gefolgt von der Gesprächsrunde „Gott und die Welt“ gegenüber in der Bibliothek.
Dies und viele weitere Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde sind in unserem Gemeindebrief „Kirchenfenster“, das derzeit viermal im Jahr erscheint und an alle evangelischen Haushalte in Zepernick verteilt wird, zu entnehmen (auf Wunsch nehmen wir Sie gern in den Verteiler auf – mailen Sie uns unter zepsch@web.de).

Wolf Fröhling

POLITIK

Mitteilungen des SPD-Ortsvereins Panketal

SPD Panketal mit neuem Vorsitzenden Maximilian Wonke ist neuer Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Panketal. Der dreißigjährige Vater von Zwillingen und Ortsvorsteher von Zepernick wurde auf einer Mitgliederversammlung am 12. Juni in sein Amt gewählt. Zuvor dankten die Panketaler Sozialdemokraten den bisherigen Vorsitzenden Richard Specht für dessen Arbeit in den vergangenen drei Jahren. Richard Specht gab sein Amt aus familiären Gründen ab.
Neben der organisatorischen Stärkung des Ortsvereins will Maximilian Wonke sich insbesondere für eine generationenübergreifende, familienfreundliche Politik in seinem Heimatort einsetzen. Familienfreundlichkeit bedeute für ihn, eine Politik die die Interessen von Jung und Alt gleichermaßen berücksichtigt, so der Agrarökonom.

Stellvertreterin von Maximilian Wonke wurde die Juristin Bettina Budnik. Auch sie ist mit der Politik im Ort als sachkundige Einwohnerin im Sozialausschuss der Gemeinde Panketal gut vertraut. Komplettiert wurde die Nachwahl durch die Wahl von Dr. Thomas Schmidt zum Beisitzer im Vorstand. Thomas Schmidt engagierte sich bis zu seinem beruflichen Wechsel in die Vereinigten Staaten aktiv in der Jugendarbeit in Zepernick. Nach seiner Rückkehr will er die Panketaler SPD mit seinen Erfahrungs- und Ideenreichtum unterstützen.

Zu den ersten Gratulanten der neugewählten Vorstandsmitglieder gehörte auch der Bundestagskandidat der SPD, Stephen Ruebsam. Gemeinsam mit ihm wollen die Panketaler Sozialdemokraten in den nächsten Wochen bis zur Bundestagswahl für die Politik der SPD werben.

Weiter Informationen unter www.spd-panketal.de

Einladung zur Bürgersprechstunde der SPD-Fraktion

Die Gemeindevertretung hat Sommerpause. Zeit neue Ideen aufzugreifen und zu entwickeln. Wir laden Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger aus Panketal zu einem sommerlichen Gedankenaustausch ein.
Die Bürgersprechstunde der Fraktionsvorsitzenden **Ursula Gambal-Voß** und des Ortsvorstehers von Zepernick **Maximilian Wonke** findet am – **Dienstag, den 25.07.2017 von 16.30-17.30 Uhr** – im Rathaus Panketal, Erdgeschoss „Glaskasten“ – gegenüber dem Haupteingang – in der Schönower Str. 105 statt.
Sie erreichen mich unter der Telefonnummer: 030-9443331 oder per Mail: Voss-SPD-Panketal@gmx.de
Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der SPD-Panketal.de/Fraktion.

Die SPD-Fraktion wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern schöne Sommertage!

Ursula Gambal-Voß
Fraktionsvorsitzende

Einladung zum Landtagsbesuch

Zu einem Besuch ihrer Arbeitsstätte, dem neuen Brandenburger Landtag, lädt die SPD-Abgeordnete und Präsidentin des Brandenburger Landtags, Britta Stark, interessierte Panketalerinnen und Panketaler am Dienstag, den 4. Juli 2017, nach Potsdam ein.

Treffpunkt ist um 11.15 Uhr am Bahnhof Bernau. Die Fahrt findet mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt, deshalb ist auch ein Zustieg an den S-Bahnhöfen Zepernick und Röntgental möglich. Anmeldungen nimmt das Bernauer Bürgerbüro von Britta Stark, Berliner Str. 33, unter der Rufnummer 03338-459248 entgegen oder per Mail: britta.stark@spd-fraktion.brandenburg.de

Iris Schneider
Referentin/ Mitarbeiterin im Wahlkreis

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:33 Uhr Seite 28

DIE LINKE Panketal informiert

27. Panketaler Gespräch am 10.Juli 2017
Diskutieren Sie mit uns zum Thema:

Das Land verändern!
Deutschland vor den Bundestagswahlen: Eine starke LINKE für mehr soziale Gerechtigkeit und Frieden
mit unseren Gästen:
Kerstin Kühn, Bundestagskandidatin für DIE LINKE im Wahlkreis 59
Ralf Christoffers, Fraktionsvorsitzender der Linksfraktion im Landtag Brandenburg
Ort: Rathaussaal der Gemeinde Panketal, Schönower Str. 105
Beginn: **18:30 Uhr**

Unser Stammtisch macht im Juli und August Ferien!
Der nächste Linke Stammtisch ist für Mittwoch, den 27. September 2017 ab 19:00 Uhr wieder in Leo's Restauration reserviert.

Wir wünschen allen eine entspannte und friedliche Urlaubszeit!

Weitere Informationen über unser Kommunalwahlprogramm 2014-2019, Standpunkte zum Straßenbau in Panketal, zur Schulentwicklung in Panketal, zum ÖPNV, zum Bau des Radweges an der L 200 von Gehrenberge nach Bernau und zu weiteren wichtigen aktuellen kommunalpolitischen Themen finden Sie im Internet unter: www.dielinke-panketal.de

Christel Zillmann
Fraktionsvorsitzende

Lothar Gierke
Vorsitzender des Ortsvorstandes

Die AfD-Panketal lädt ein zum politischen Stammtisch

Liebe Panketaler Bürgerinnen und Bürger, wir laden Sie herzlich zu unserem nächsten politischen Stammtisch ein.

Thema: Das bestimmen Sie!
Datum: Freitag, den 21.07.2017
Ort: LEO's Restauration, Schönower Str. 59, 16341 Panketal (Weinkeller)
Beginn: 19:00 Uhr

Unser Stammtisch ist ein, in lockerer Runde, für alle offener Ort zum Informations- und Meinungsaustausch zu Themen die Sie bewegen.
Weitere Informationen über die AfD-Panketal finden Sie im Internet unter: **www.afdpanketal.de**
oder bei **Facebook: AfD-Ortsverband Panketal**

AfD-Panketal hilft!
– Sozial & engagiert für die Menschen von hier! -

§ GUTER RAT IST VORHER WICHTIG! §

Wir beraten Sie kostenlos zu allen sozialen Fragen und Problemen nach Termin:

Terminvereinbarungen bitte unter:
E-Mail: wirhelfen@afdpanketal.de

Die AfD – Ihre soziale Alternative!
Ihr Marcel Donsch
Vorsitzender der AfD-Panketal

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

SERVICE

Die Behindertenbeauftragte informiert

Am 16.05.2017 fand eine Begehung der neuen Räume des „Eigenbetriebes Kommunalservice Panketal", Schönower Str. 13 aus Sicht eines Rollstuhlfahrers statt. Durchgeführt durch die Behindertenbeauftragte der Gemeinde und Frau Christiane Eysold. Der Zugang zum Gebäude ist über eine Rampe möglich. Es existiert ein Klingeltaster neben der Eingangstür. Der Einlass erfolgt dann durch einen Mitarbeiter. Der Klingeltaster ist für den Rollstuhlfahrer ungünstig angebracht, da er sich im Öffnungsbereich der Tür befindet, Änderung wurde zugesagt. Das Kundenbüro ist erreichbar. Ein Behinderten WC ist vorhanden.
Hinweisschilder für Parkplatz und Rampe fehlen, Abhilfe wurde durch die Werkleiterin Frau Rinne zugesagt.

Die nächste Sprechstunde für Betroffene und Angehörige findet am Dienstag, den *11.07.2017,* 17 – 18 Uhr im „Glaskasten" im Foyer des Rathauses statt.
Die Behindertenbeauftragte ist telefonisch erreichbar unter: (030) 94791188
und E-Mail: fannytrometer@gmail.com.

Ilona Trometer

0811_Panketal Bote_06 23.06.2017 14:33 Uhr Seite 29

Bürgerberatung

Der Arbeitslosenservice Bernau führt im Rahmen der „Hilfe zur Selbsthilfe“ an jedem 4. Dienstag im Monat zwischen 14:00-16:00 Uhr eine Bürgerberatung im Rathaus der Gemeinde Panketal (Beratungsraum im Foyer), Schönower Str. 105 direkt am S-Bahnhof Zepernick durch. Sie können hier Fragen zur Arbeitslosigkeit (ALG I, ALG II) stellen und bekommen Hilfestellungen beim Ausfüllen von Anträgen wie z.B. Bafög, Wohngeld, BAB, ALG I, ALG II, etc. Die Beratung erfolgt individuell, vertraulich und kostenlos für Sie.

Die nächsten Termine: 25.07.2017, 22.08.2017, 26.09.2017, 24.10.2017, 28.11.2017

Außerhalb der Sprechstunden im Rathaus Panketal ist der Arbeitslosenservice Bernau in der Zepernicker Chaussee 45 in 16321 Bernau bei Berlin zu finden und telefonisch unter der 03338/2249 zu erreichen.

Julia Stege
Jugend Soziales Kultur

Der neue Familienpass ist da!

Der Familienpass Brandenburg 2017/2018 ist erschienen und bietet für Familien 549 rabattierte Angebote aus den Bereichen Freizeit, Bildung, Sport und Spaß. Der beliebte Freizeit- und Ausflugsplaner gewährt mindestens 20 % Rabatt auf allerhand familienfreundliche Aktionen: Kino, Freizeitbad, Bootsvermietung, Töpfern, Klettern, Bauernhof und vieles vieles mehr.

Der Pass ist vom 01.07.2017 bis 30.06.2018 gültig und kostet 2,50 Euro. **Sie können ihn im Rathaus und in der Bibliothek der Gemeinde Panketal (beides in der Schönower Str. 105 zu finden) käuflich erwerben.**

Julia Stege
Jugend Kultur Soziales

Die Kolleginnen der [redacted] des Rathauses halten die Familienpässe für Sie bereit.

Wohin bloß mit den alten Handys?

Das fragt man sich doch öfter…und zwar immer dann, wenn man diese eine Schublade öffnet in die man seit Jahren schon sämtliche technische Kleingeräte und deren Zubehör befördert. Oft finden sich in besagten Schubladen gleich mehrere ausgediente Handys. Experten schätzen, dass mehr als 100 Millionen Althandys in deutschen Schubladen vor sich hin schlummern. Zum einen denkt man, das kann man ja vielleicht noch mal brauchen, zum anderen ist man sich unsicher wo man damit hin soll. In den Hausmüll jedenfalls nicht, denn das ist umweltschädlich und außerdem verboten.
Warum dann also nicht etwas Gutes damit tun?
Mit der Abgabe Ihres Alt-Handys sorgen Sie einerseits für mehr

Umweltschutz, da dadurch die Rohstoffe Ihres Telefons wiederverwertet werden und andererseits unterstützen Sie die Kampagne „Alte Handys für die Havel“ der NABU. Diese bekommt von ihrem Kooperationspartner Telefónica in Deutschland für jedes eingegangene Altgerät 1,60 Euro. Den Erlös verwendet die NABU für die Renaturierung der Havel. Für alle die jetzt Ihren Handy-Altbestand minimieren wollen, befindet sich im Foyer des Rathauses der Gemeinde Panketal, direkt neben der Bürgerinformation, ein Sammelbehältnis dafür.

Michaela Ziehmann
Bürgerinformation

Aufruf an alle ehrenamtlich engagierten Einwohner Panketals

Ab sofort sind alle Gruppen, Einrichtungen und Bürger dazu aufgerufen, Menschen vorzuschlagen, die eine Einladung zum Ehrenamtsfest in besonderer Weise verdient haben.

Durch das „Fest des Ehrenamtes“ möchten wir den Aktiven in der Gemeinde Panketal eine besondere Würdigung zuteilwerden lassen. Der Bürgermeister und die Gemeindevertreter möchten sich bei den Ehrenamtlichen für ihr Engagement bedanken. Auf diesem Fest ist außerdem die Möglichkeit zum Kennenlernen und Vernetzen. Die verschiedenen Vereine, Projekte und Initiativen können sich untereinander austauschen und neue Kontakte knüpfen. Ein buntes Kulturprogramm und Speis und Trank, runden die Veranstaltung ab.

Egal in welchem Bereich Sie sich engagieren, beispielsweise im Sport, in der Jugend- oder Seniorenarbeit, in der Kultur, im Natur- und Umweltschutz oder einem anderen Bereich:

**Sie sind herzlich eingeladen
sich für das Ehrenamtsfest, welches am
Freitag, den 8. September 2017
ab 18:00 Uhr (Einlass ab 17:15 Uhr)
in der Schulmensa auf dem Schulcampus Zepernick,
Schönerlinder Str. 83-90, 16341 Panketal stattfindet,
anzumelden.**

Da die Raumkapazitäten der Mensa begrenzt sind, ist eine Voranmeldung erforderlich.

Sie können Ihre Teilnahmeabsicht ab sofort schriftlich oder telefonisch bei Frau Stege unter der Rufnummer 030-94511181 oder per E-Mail unter j.stege@panketal.de mitteilen.

Julia Stege
Jugend Kultur Soziales